

genannten, findet sich nun übereinstimmend nach den Abschriften aus der genannten Privilegiengruppe vom 7. April 1348 die folgende Notiz:

Cod. Nostitz. Ms. a 27 f. 55 (N). — Cod. Raudnic.
VI Fb 5 p. 74 (R).

Nota, quod littere antiquorum imperatorum et regum Rom(anorum) obtente super libertatibus, iuribus et honoribus regum et regni Boemie confirmate sunt per d. Carolum IIII.^a imperatorem predictum tam^b auctoritate imperiali quam^c Romana regia et iacent in thesauro^d regni penes litteras alias imperatorum et regum et sunt dictate per magistrum Nicolaum Sorts^e sub titulo regio, aliae^f autem sub titulo imperiali consimilis confirmationis¹ sunt per venerabilem in Christo patrem d. Iohannem, secundum^g Luthom(uschelensem) episcopum^h, domini imperatoris predicti cancellarium, emendate. Qui eciam cancellarius ordinem posuit in conservacionem registriⁱ litterarum talium et eciam subsequentium, que fuerunt hactenus mixtim hinc et inde confuse ac eciam in multis partibus segregate, sic quod etiam necessitatis tempore cum difficultate maxima poterant inveniri.

Für uns ergibt sich aus dieser überhaupt wichtigen und interessanten Notiz² die Tatsache, dass Nicolaus Sortes 1348 als Diktator in der königlichen Kanzlei fungiert hat und dass man ihn mit der Abfassung einer besonders wichtigen Urkundenserie betraute. Zu den in der Kanzlei angestellten Beamten wird man ihn danach wohl rechnen

a) 'imp. IV.' R. b) 'cum' R. c) Unlesbar R. d) 'thesaurum' R.
e) 'Sorts' N. f) 'post haec' R. g) Fehlt R.
h) Fehlt N. i) 'et registro' R.

1) BH 2803? 2268? 2) Beachtenswert ist darin vor allem die Bemerkung über die Ordnung des Urkundenbestandes, mit anderen Worten die Begründung eines Kronarchivs. Herm. Jireček, Korunny Archiv český (Prag 1896) p. V—VI, hat mit einer recht oberflächlichen Argumentation den Nachweis zu erbringen versucht, dass als Karls erster Archivar der auch sonst in Kanzleidiensten genannte Johannes Saxo gen. Mule anzusehen sei. Bretholz (Zeitschrift d. Vereins f. Gesch. Mährens und Schlesiens I, 1897, S. 73) verhält sich mit Recht dieser Behauptung gegenüber skeptisch. Nach der obigen Notiz scheint es fast, dass auch die Gründung des Archivs zu den zahlreichen Verdiensten Johans von Neumarkt gehört. Ich behalte mir vor, in anderem Zusammenhang auf die Frage zurückzukommen.